

Aufruf zur Beteiligung:

**DigiPro3: Dritter digitaler Workshop für Promovierende in der DGNet
am 13.02.2023**

Wir setzen die in den letzten Jahren sehr erfolgreiche Veranstaltung zur Förderung von Promovierenden in der Netzwerkforschung fort. Mit diesem dritten Workshop exklusiv für Promovierende möchten wir auch 2023 diesen wieder die Gelegenheit geben, ihre Arbeiten intensiv im Rahmen der DGNet zu diskutieren. Dazu wählen wir wiederum das digitale Format, weil es den Teilnehmenden den Aufwand für die Reisen erspart. Das hat bei den ersten beiden Workshops sehr bewährt. Die Teilnehmenden haben zahlreiche Anregungen für ihre Arbeiten mitnehmen können, und wir haben ein rundweg sehr positives Feedback erhalten.

Für die intensivere Diskussion von Qualifizierungsarbeiten fehlt uns meist während der im regelmäßigen Turnus stattfindenden größeren Tagungen der Raum. Während es dort unsere Strategie ist, möglichst viele Stimmen zu hören, möchten wir im Workshop einen Rahmen für den intensiven Austausch in kleinen Gruppen schaffen.

Mit DigiPro3 möchten wir das Vorstellen und die konstruktive Kritik an Qualifikationsarbeiten im Bereich der Netzwerkforschung weiterführen. Auf diese Weise wollen wir als DGNet die nachkommende Generation an Forschenden unterstützen. Jedes Qualifikationsvorhaben wird in einem längeren Zeitslot diskutiert. Dabei sollen Interessierte und andere Promovierende miteinander in kleinen Gruppen ins Gespräch kommen. Unsere Idee ist es also, einen Workshop für Promovierende (und ggf. Habilitierende) in der DGNet zu organisieren, bei dem die Mitglieder (möglicherweise auch Noch-Nichtmitglieder) die Gelegenheit bekommen, ihre Arbeiten intensiv in Kleingruppen (z.B. via Zoom) zu diskutieren. Das Ganze findet am 13.02.2023 statt.

Wichtig ist es aus unserer Sicht vor allen Dingen, dass die Promovierenden untereinander diskutieren. Für jede Qualifizierungsarbeit planen wir mindestens 50 Minuten ein. In jeder der Gruppen sollen sich möglichst nicht mehr als 4-6 Personen befinden, damit eine intensive Auseinandersetzung möglich wird. Der Workshop soll dazu beitragen, dass bessere Dissertationen entstehen, die dann wiederum den KandidatInnen bei ihrer weiteren Entwicklung helfen. Dabei schließt eine Teilnahme am Workshop natürlich nicht aus, sich mit derselben Thematik auch an anderen Tagungen der DGNet zu beteiligen.

Wir möchten natürlich auch andere Mitglieder und NetzwerkforscherInnen ausdrücklich einladen, mitzudiskutieren. Einige KollegInnen aus dem Vorstand der DGNet haben bereits ihre Beteiligung in Aussicht gestellt. Nicht zuletzt ist dies auch eine gute Gelegenheit, einen Einblick zu erhalten, mit welchen Methoden, Themen, Perspektiven etc. sich die jüngeren WissenschaftlerInnen aktuell im Bereich der Netzwerkforschung beschäftigen.

Organisation: Wir bitten Sie/euch, eine Seite (max. 5.000 Zeichen) mit der Fragestellung und einigen Hinweisen zum Inhalt und zur Methode (und bis zu fünf Keywords) bis spätestens zum 31.12.2022 an die Organisatoren zu senden.

Wir freuen uns auf vielseitige Zusendungen und spannende Diskussionen!

Herzliche Grüße
Christian Stegbauer und Iris Clemens